



## **Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**

vom 24. September 2025

GR Nr. 2025/431

### **Städtische Gesundheitsdienste, Verein Familystart Zürich, Beiträge 2026-2027**

#### **1. Zweck der Vorlage**

Mit Stadtratsbeschluss (STRB) Nr. 3329/2023 hat der Stadtrat am 15. November 2023 dem Verein Familystart Zürich für die Jahre 2024–2027 einen wiederkehrenden Beitrag von jährlich 90 000 Franken bewilligt. Der Verein Familystart erbringt ab 1. Januar 2026 neu das Angebot der interkulturell gedolmetschten Geburtsvorbereitungskurse «Mamamundo Zürich», weshalb der Beitrag an den Verein Familystart um 80 000 Franken erhöht werden soll. Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen Beitrag von insgesamt 170 000 Franken für die verbleibenden Beitragsjahre 2026–2027.

#### **2. Ausgangslage**

Der nicht gewinnorientierte Verein Familystart Zürich vermittelt Familien mit Neugeborenen eine bedarfsorientierte Versorgung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 fördert der Verein Familystart Zürich einen gesunden Lebensstart von Neugeborenen und unterstützt deren Familien. Er verfügt über ein breites und etabliertes Netzwerk, Nähe zur Hebammenarbeit und ausgewiesene Erfahrung in vor- und nachgeburtlichen Gesundheitsangeboten. Der Verein Familystart Zürich erhielt mit STRB Nr. 3329/2023 bewilligte Betriebsbeiträge von 90 000 Franken für sein Angebot. Durch die Vermittlung und Koordination von Hebammeneinsätzen können jährlich rund 3000 Familien erreicht werden.

Mit Gemeinderatsbeschluss (GRB) Nr. 4036/2021 (GR Nr. 2020/521) hat der Gemeinderat am 19. November 2020 den Bericht zum Massnahmenplan «Frühe Förderung 2021–2025» zur Kenntnis genommen. Ein neuer Massnahmenplan für die Jahre 2026–2031 liegt dem Gemeinderat als Bericht vor (GR Nr. 2025/413). Das Gesundheits- und Umweltdepartement (GUD) ist im Rahmen des Plans federführend für Massnahmen im Bereich Schwangerschaft, Geburt und nachgeburtliche Versorgung.

Eingebettet im Massnahmenplan «Frühe Förderung» und angesichts der Erkenntnis, dass bestehende Geburtsvorbereitungskurse von fremdsprachigen Schwangeren in der Stadt Zürich kaum genutzt wurden, hat das GUD das Pilotprojekt «Mamamundo Zürich» initiiert und mit externer Projektleitung sowie in Koordination mit dem Verein Familystart Zürich umgesetzt (Verfügung des Vorstehers des Gesundheits- und Umweltdepartements Nr. 3/2022). Das Ziel des Pilotprojekts ist die Durchführung von interkulturell gedolmetschten Geburtsvorbereitungskursen für schwangere Migrantinnen ohne Deutschkenntnisse. Sprachliche und finanzielle Barrieren, fehlendes Wissen über das Schweizer Gesundheitssystem sowie kulturelle Hürden erschweren diesen Frauen den Zugang zu herkömmlichen Angeboten rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Dadurch entsteht das Risiko einer Unterversorgung der



schwangeren Frau und des ungeborenen Kindes. Die Mamamundo-Kurse setzen dort an und stärken die Gesundheitskompetenz sowie die Chancengleichheit im Zugang zu perinataler Versorgung.

### **3. Mamamundo – Geburtsvorbereitungskurse für Migrantinnen**

Mamamundo ist ein lizenzierter Geburtsvorbereitungskurs für fremdsprachige Schwangere mit Migrationshintergrund, die sich teure Kurse nicht leisten können, geringe oder keine Deutschkenntnisse haben und mit dem Konzept der Geburtsvorbereitung nicht vertraut sind. Lizenzgeber ist der Verein Mamamundo Bern.

Die Kurse werden von Hebammen mit einer Aus- oder Weiterbildung in transkultureller Kompetenz oder mit mehrjähriger Erfahrung in einem Arbeitsumfeld mit einem hohen Anteil an Migrantinnen geleitet. Interkulturelle Dolmetscherinnen mit guter Vernetzung in der Migrationsbevölkerung übersetzen die Kurse. Das Angebot umfasst sogenannte Kompaktkurse, Crashkurse und postpartale Treffen. Die Themen sind dabei Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Behördenkontakt, Rechte im Gesundheitssystem sowie Rollenbilder und Partnerschaft. Besonderheiten sind die Körperarbeit nach Menne-Heller, die das physische und mentale Wohlbefinden fördert und geburtsvorbereitende Übungen vermittelt, als auch der kultursensible Rahmen und die Vernetzung der Frauen mit weiteren lokalen Versorgungssystemen wie Familienberatung, Spitälern oder Hebammenpraxen.

Das Konzept Mamamundo wurde im Kanton Bern entwickelt und im Jahr 2015 extern evaluiert. Aufgrund der positiven Ergebnisse hat die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz mit Unterstützung des Staatssekretariats für Migration (SEM) die Initiantinnen von Mamamundo Bern beauftragt, den Leitfaden zur Multiplikation der Geburtsvorbereitungskurse zu erstellen.<sup>1</sup> Seither wurden unter der Leitung von Mamamundo Bern die Standorte Biel und Thun eröffnet. Zudem wurden durch Lizenzerwerb Standorte in Luzern, Basel, Solothurn, St. Gallen, Winterthur und Zürich etabliert.

Eine weitere Evaluation durch die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) aus dem Jahr 2024 bestätigt, dass das Mamamundo-Angebot eine bestehende Versorgungslücke für Migrantinnen mit wenig bis keinen Deutschkenntnissen schliesst.<sup>2</sup> Diese Frauen sind erwiesenermassen besonders von Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und während des Wochenbetts betroffen. Auch ihre Neugeborenen sind von einer erhöhten Krankheits- und Sterblichkeitsrate im Vergleich zu einheimischen Kindern betroffen.

<sup>1</sup> Wyssmüller, D. und Hurni, A. (2017): [Mamamundo: Geburtsvorbereitungskurse für Migrantinnen. Ein Leitfaden für Fachpersonen und Behörden](#). Gesundheitsförderung Schweiz, Bern und Lausanne.

<sup>2</sup> Grylka, S., Zsindely, P., Müller, A., Berger, S. und Liberatore, F. (2024): [Projektevaluation der Multiplikation und finanziellen Sicherung von Mamamundo](#). Externe Evaluation des PGV IV Projekts zur Multiplikation und finanziellen Sicherung der lizenzierten Geburtsvorbereitungskurse Mamamundo für Migrantinnen ohne Deutschkenntnisse: Schlussbericht. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.



#### **4. Erkenntnisse aus dem laufenden Pilotprojekt «Mamamundo Zürich»**

Der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements bewilligte mit Verfügung Nr. 3/2022 für die Umsetzung der Massnahmen «Frühe Förderung» neue einmalige Ausgaben von 290 000 Franken. Darin enthalten waren 240 000 Franken für das fünfjährige Pilotprojekt «Mamamundo Zürich». Für die Umsetzung des Pilotprojekts «Mamamundo Zürich» erwarb das GUD im Jahr 2021 die Lizenz von Mamamundo Bern befristet bis 31. Dezember 2025 und führte das Projekt unterstützt durch das Netzwerk des Vereins Familystart Zürich und weiteren Akteuren durch. Der operative Projektstart erfolgte im Juni 2022. Seither wird «Mamamundo Zürich» umgesetzt, weiterentwickelt und ausgewertet. Das Pilotprojekt wird am 31. Dezember 2025 abgeschlossen.

Von Juni 2022 bis Dezember 2024 wurden durch das Pilotprojekt «Mamamundo Zürich» insgesamt 18 Kompaktkurse, zwei Crashkurse und ein Rückbildungskurs durchgeführt. Daran teilgenommen haben 100 Schwangere. Die Kurse fanden in elf verschiedenen Sprachen statt, darunter Tigrinya, Arabisch, Portugiesisch, Spanisch, Farsi, Ukrainisch und Französisch.

Es konnten damit deutlich mehr Kurse umgesetzt werden als ursprünglich vorgesehen. Für die gesamte Projektlaufzeit von Juni 2022 bis Dezember 2025 waren 13 Kurse mit 78 Teilnehmerinnen geplant. Das Ziel wurde bereits 2024 übertroffen, sowohl bei der Kursanzahl als auch bei der Erreichung der Zielgruppe. Seit Mitte 2023 sind die Kurse regelmässig ausgebucht, was den hohen Bedarf und die Relevanz des Angebots unterstreicht.

Gemäss Rückmeldungen von Beteiligten zeigt das Pilotprojekt auch auf qualitativer Ebene Wirkung. Es werden Migrantinnen erreicht, die oft Fluchterfahrung haben und in prekären Verhältnissen leben. Die Kurse von «Mamamundo Zürich» bieten den Teilnehmerinnen einen strukturierten Zugang zu gesundheitsrelevanten Informationen und können zusätzlich einen Beitrag zur sozialen Integration leisten. Der Austausch mit anderen Schwangeren in ähnlichen Situationen schafft Gemeinschaft. Die Teilnehmerinnen bauen Vertrauen gegenüber Fachpersonen wie Dolmetscherinnen und Hebammen auf und erhalten Orientierung im schweizerischen Gesundheitssystem. Dadurch verbessert sich ihre Gesundheitskompetenz nachhaltig, was langfristig auch zu einer Entlastung des Versorgungssystems führen kann.

#### **5. «Mamamundo Zürich» in den Strukturen des Vereins Familystart Zürich**

Der Verein Familystart Zürich hat aufgrund seiner Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt des GUD entschieden, «Mamamundo Zürich» ab dem 1. Januar 2026 in den eigenen Strukturen anzubieten und eine Mamamundo-Lizenz zu erwerben. Das zusätzliche Angebot entspricht dem Vereinszweck und stellt eine passende Erweiterung zu den bestehenden vor- und nachgeburtlichen Angeboten des Vereins Familystart Zürich dar. Bereits bestehende Kooperationen mit Spitälern sowie verschiedenen Hebammen- und Gynäkologiepraxen ermöglichen nicht nur eine gezielte Rekrutierung von Teilnehmerinnen über Kliniken und Praxen, sondern auch eine koordinierte Nachbetreuung im Wochenbett. Für den Verein Familystart Zürich ergeben sich somit Synergien.

Bei der Durchführung von «Mamamundo Zürich» orientiert sich der Verein Familystart Zürich am offiziellen Leitfaden für die Multiplikation der Geburtsvorbereitungskurse von Mamamundo



4/7

Bern. Sowohl die definierten Wirkungs- und Leistungsziele als auch die Qualitätskriterien des Konzepts werden eingehalten. Zudem wird der Verein Familystart Zürich die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt des GUD berücksichtigen. Der Verein Familystart Zürich sichert damit die Weiterführung des Angebots für die Zielgruppe der fremdsprachigen Schwangeren in der Stadt Zürich.

Der Verein Familystart Zürich plant, ab 2026 jährlich folgende Anzahl Kurse anzubieten:

- Kompaktkurse mit drei Kurssequenzen: acht
- Crashkurse mit einer Kurssequenz: zwei
- Rückbildungskurse mit vier Kurssequenzen: zwei
- Postpartales Treffen mit einer Kurssequenz: eines

Die Kurse finden je nach Verfügbarkeit der Räume am Stadthospital Zürich, am Universitätsspital oder in der Hebammenpraxis Zürich statt.

Um das Angebot «Mamamundo Zürich» unter den gegebenen Rahmenbedingungen sicherzustellen, ersucht der Verein Familystart Zürich die Stadt Zürich um eine zusätzliche finanzielle Unterstützung ab 2026.

Wie das durch das GUD durchgeführte Pilotprojekt aufzeigt, leistet das Angebot «Mamamundo Zürich» einen wichtigen Beitrag an die gesundheitliche Chancengleichheit von fremdsprachigen Schwangeren, indem es durch interkulturell gedolmetschte Geburtsvorbereitungskurse Informationsbarrieren abbaut, die Selbstbestimmung der Frauen stärkt und gesundheitliche Risiken während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett reduziert. Zudem wird ihre Gesundheitskompetenz nachhaltig verbessert, was langfristig auch zu einer Entlastung des Versorgungssystems führen kann.

Deshalb ist eine Unterstützung des zusätzlichen Angebots von Familystart Zürich im öffentlichen Interesse der Stadt Zürich, weshalb der bisherige Beitrag der Stadt an Familystart Zürich erhöht werden soll.

Im Nachgang zur Bewilligung des Beitrags durch den Gemeinderat wird die bestehende Subventionsvereinbarung der Stadt mit Familystart Zürich angepasst.



## 6. Finanzangaben Verein Familystart Zürich

**Jahresrechnung (gerundet auf ganze Frankenbeiträge) und Budgets (gerundet auf 100 Franken)**

| Aufwände                                   | Laufende Beitragsperiode |                |                |                |
|--------------------------------------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                            | RE 2024                  | BU 2025        | BU 2026        | BU 2027        |
| <b>Personalaufwand</b>                     | <b>144 820</b>           | <b>157 700</b> | <b>185 200</b> | <b>185 200</b> |
| Löhne Geschäftsstelle (inkl. Sozialkosten) | 134 820                  | 147 700        | 175 200        | 175 200        |
| Entschädigung Vorstand                     | 10 000                   | 10 000         | 10 000         | 10 000         |
| <b>Betriebs- und Verwaltungsaufwand</b>    | <b>73 919</b>            | <b>93 100</b>  | <b>137 600</b> | <b>143 100</b> |
| Mietzins                                   | 8713                     | 13 700         | 20 300         | 20 300         |
| Büromaterial                               | 1533                     | 3000           | 2500           | 2500           |
| Telefon                                    | 1460                     | 1100           | 1900           | 1400           |
| Qualitätssicherung                         | 34 555                   | 17 000         | 33 000         | 33 000         |
| Weiterbildung Mitglieder                   | 12 733                   | 24 800         | 15 500         | 25 500         |
| Buchhaltung / Beratung / Revision          | 3071                     | 3000           | 3000           | 3000           |
| Fremdleistungen                            |                          |                | 27 600         | 27 600         |
| Sonstiger Verwaltungsaufwand / Material    | 6894                     | 17 600         | 10 800         | 10 800         |
| <b>Werbeaufwand (Marketing / Inserate)</b> | <b>4867</b>              | <b>12 600</b>  | <b>12 700</b>  | <b>8700</b>    |
| <b>Finanzerfolg (Bankspesen, Zinsen)</b>   | <b>93</b>                | <b>200</b>     | <b>200</b>     | <b>200</b>     |
| <b>Abschreibungen (IT, Mobiliar)</b>       | <b>–</b>                 | <b>100</b>     | <b>100</b>     | <b>100</b>     |
| <b>Reserve</b>                             | <b>–</b>                 | <b>0</b>       | <b>10 000</b>  | <b>10 000</b>  |
| <b>Total Aufwand</b>                       | <b>218 739</b>           | <b>250 800</b> | <b>322 800</b> | <b>328 300</b> |

| Erträge                                       | RE 2024        | BU 2025        | BU 2026        | BU 2027        |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Betriebsertrag</b>                         | <b>117 916</b> | <b>119 100</b> | <b>122 200</b> | <b>122 200</b> |
| Ertrag Mitgliederbeiträge                     | 41 508         | 42 700         | 41 000         | 41 000         |
| Ertrag Gönnerinnen-/Gönnerbeiträge            | 1100           | 1100           | 1100           | 1100           |
| Ertrag Vermittlungsgebühren / Beiträge Frauen | 1100           | 1100           | 1400           | 1400           |
| Beiträge Krankenkassen                        |                |                | 4500           | 4500           |
| Ertrag Spitäler                               | 74 208         | 74 200         | 74 200         | 74 200         |
| <b>Beiträge öffentliche Hand</b>              | <b>124 208</b> | <b>124 200</b> | <b>204 200</b> | <b>204 200</b> |
| Stadt Zürich                                  | 90 000         | 90 000         | 170 000        | 170 000        |
| Städte Winterthur und Bülach                  | 34 208         | 34 200         | 34 200         | 34 200         |
| <b>Übrige Erträge (Ertrag Weiterbildung)</b>  | <b>8800</b>    | <b>14 100</b>  | <b>8000</b>    | <b>15 000</b>  |
| <b>Total Erträge</b>                          | <b>250 924</b> | <b>257 400</b> | <b>334 400</b> | <b>341 400</b> |

|                         |               |             |               |               |
|-------------------------|---------------|-------------|---------------|---------------|
| Total Erträge           | 250 924       | 257 400     | 334 400       | 341 400       |
| abzüglich Total Aufwand | –218 739      | –250 800    | –322 800      | –328 300      |
| <b>Jahreserfolg</b>     | <b>32 185</b> | <b>6600</b> | <b>11 600</b> | <b>13 100</b> |



2024 erzielte der Verein Familystart Zürich einen Ertrag von 250 924 Franken und wendete 218 739 Franken für sein Angebot auf. Der Jahreserfolg betrug damit 32 185 Franken und war vergleichsweise hoch, weil gewisse geplante Vorhaben (Neukonzeption Webseite, Aufstockung von Pensen) erst im Jahr 2025 umgesetzt werden konnten.

Für das Jahr 2025 hat der Verein Familystart mit einem städtischen Beitrag von 90 000 Franken geplant. Für die Jahre 2026 und 2027 entstehen dem Verein Familystart Zürich für das zusätzliche Angebot Kosten für die Kurse, für Personalaufwand für die Kursleitung (Hebamme) und die Dolmetscherinnen sowie für Raummiete, Zielgruppenerreichung und Kursadministration und -material, Buchhaltung sowie Lizenzgebühren. Es ist zu erwähnen, dass die Erreichung und Kommunikation mit den fremdsprachigen Schwangeren vor Kursbeginn sehr ressourcenintensiv ist und entsprechend viel Zeit, Kultursensibilität und organisatorisches Geschick erfordert. Entsprechend soll der städtische Beitrag um 80 000 Franken erhöht werden. In den Budgets 2026 und 2027 des Vereins Familystart ist der städtische Beitrag somit mit Fr. 170 000 beziffert.

#### Bilanz der Jahre 2022–2024 (gerundet auf ganze Frankenbeiträge)

| Aktiven              | 31.12.2022     | 31.12.2023     | 31.12.2024     |
|----------------------|----------------|----------------|----------------|
| Umlaufvermögen       | 124 837        | 182 137        | 216 092        |
| Anlagevermögen       | 2              | 2              | 2              |
| <b>Total Aktiven</b> | <b>124 839</b> | <b>182 139</b> | <b>216 094</b> |

| Passiven                 | 31.12.2022     | 31.12.2023     | 31.12.2024     |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Fremdkapital</b>      | <b>25 861</b>  | <b>53 848</b>  | <b>56 617</b>  |
| Fremdkapital kurzfristig | 3861           | 3848           | 5617           |
| Fremdkapital langfristig | 22 000         | 50 000         | 50 000         |
| <b>Eigenkapital</b>      | <b>74 492</b>  | <b>98 929</b>  | <b>128 291</b> |
| <b>Reingewinn</b>        | <b>24 486</b>  | <b>29 632</b>  | <b>32 185</b>  |
| <b>Total Passiven</b>    | <b>124 839</b> | <b>182 139</b> | <b>216 094</b> |

## 7. Kosten

Dem Verein Familystart Zürich wurde für sein Angebot Familystart Zürich für die Jahre 2024–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich maximal 90 000 Franken bewilligt (STRB Nr. 3329/2023). Für die Jahre 2026–2027 sollen zusätzlich 80 000 Franken dem Verein Familystart bezahlt werden, weshalb der Beitrag insgesamt 170 000 Franken beträgt.



| Jährlicher Beitrag an<br>Famylstart Zürich 2026–2027 | Fr.            |
|------------------------------------------------------|----------------|
| Beitrag Hebammenvermittlung                          | 90 000         |
| Beitrag für «Mamamundo Zürich»                       | 80 000         |
| <b>Total</b>                                         | <b>170 000</b> |

## 8. Zuständigkeit und Budgetnachweis

Vorliegend handelt es sich um eine wesentliche Zweckänderung, bei welcher ein neuer Verpflichtungskredit einzuholen ist (§ 108 Abs. 2 Gemeindegesetz, GG, LS 131.1). Für die Bewilligung des Beitrags ist der Gemeinderat gestützt auf Art. 59 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) zuständig.

Für die Aufhebung von STRB Nr. 3329/2023 ist der Stadtrat zuständig.

Für die Umsetzung des Beschlusses und damit für die Anpassung der Subventionsvereinbarung zwischen der Stadt Zürich und dem Verein Famylstart Zürich ist das Gesundheits- und Umweltdepartement zuständig (Art. 45 Abs. 1 Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung, AS 172.101).

Die Ausgaben werden im Budget 2026 eingestellt und im Finanz- und Aufgabenplan 2026–2029 vorgemerkt.

**Dem Gemeinderat wird beantragt:**

**Für sein Angebot wird dem Verein Famylstart Zürich für die Jahre 2026–2027 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 170 000.– bewilligt.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements übertragen.**

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin  
Corine Mauch

Der Stadtschreiber  
Thomas Bolleter